

Unser neuer Brutschrank in der Biologie

Besonders für die Biologen („WP-Hauptfach-Kurse“) ist der neue Brutschrank eine tolle, neue Investition. Man kann seine eigenen Bakterien-Kolonien züchten, sodass viele spannende und interessante Untersuchungsergebnisse auf alle warten.

Das Beimpfen der Petrischalen als ein erster Arbeitsvorgang hat der Kurs von Frau Spieker prima gelöst: Es wurden ganz individuelle Proben genommen und damit untersucht, welche Bakterien in unserer näheren Bio-Raum-Umgebung leben.

Nachdem im zweiten Schritt alle Schalen luftdicht und fest verschlossen wurden, war der letzte Schritt der Weg in den Brutschrank. Hier herrschen für Bakterien optimale Vermehrungs-Bedingungen, nämlich 37°C (=Wärme), Trockenheit und ein wenig Licht.

Nach 24 bzw. 48 Stunden konnten dann die Proben begutachtet und ausgewertet werden: Viele große, unterschiedliche Kolonien sind entstanden und haben den Kurs zum Staunen gebracht.

„Bakterien wachsen zu sehen ist echt spannend!“ (Danny, Klasse 8b)

„Ich hätte nicht gedacht, dass Bakterien so schnell wachsen und sich vermehren.“ (Celine, 8a)



Melina und Danny (8b) legen die Proben in den Brutschrank